

Move for the Planet REGIO

Eine kleine Bewegung für Dich...
Eine große Bewegung für unsere Umwelt!



Move REGIO „Wheels on Water“

Veranstalter: Förderverein Lions Club Hochheim- Flörsheim...
Art des Move: *Wheels on Water für Rollstuhlkinder*
Datum des Move: 05. Juni 2025
Move-Teilnehmende: 38, davon 3 Lions-Mitglieder, x Partner, 25 Kinder, 10 Nicht-Lions
Einnahmeüberschuss: 1.000 EUR gespendet vom Förderverein an das Antoniushaus

Move-Event „Wheels on Water“

Der Lions Club Hochheim- Flörsheim führte ab Juni 2025 das Move Regio Projekt als Kombination der Bewegungsaktivität „Wheels on Water“ und der Pflanzaktivität „Rollstuhlgerechte Hochbeete für das Antoniushaus Hochheim“ durch.

Ziele des Move-Events

Mit der Bewegungsaktivität „Wheels on Water“ - Fahrt auf dem Wasser- wurde den rollstuhlfahrenden Kindern das eindrucksvolle Erlebnis mit dem Flusswasser- einem sonst fremden Element- gegeben. Die Kinder hatten große Freude auf dem Rhein. Der LC Hochheim Flörsheim veranstaltete am 05.06.2025 zusammen mit den Johannitern Mainz eine Schiffsfahrt mit 25 rollstuhlfahrenden Kindern vom Antoniushaus Hochheim auf dem Rhein unter der Bezeichnung "Wheels on Water". Unter Beachtung des Urheber- und Datenschutzes ist sie auf der Webseite von „Move for the Planet“ und in der Lokalpresse dokumentiert- siehe auch unterstehende Fotodokumentation.

Umweltprojekt „Rollstuhlgerechte Hochbeete für das Antoniushaus Hochheim“

Der LC Hochheim Flörsheim und rollstuhlfahrende Kinder vom Antoniushaus Hochheim nehmen als „Move Regio Team“ am „Move for the Planet“ teil und erstellen mit der Spende des LC Hochheim Flörsheim und der Förderung der Stiftunglife ein Pflanzprojekt für rollstuhlfahrende Kinder im Antoniushaus einen Schulgarten mit Hochbeeten. Die Hochbeete wurden vom Antoniushaus Hochheim in eigener Zuständigkeit auf dem Gartengelände aufgebaut und unterhalten. Die Hochbeete wurden vereinbarungsgemäß beschafft und errichtet. Die Übergabe fand unter Beteiligung des Leiters der Josef- Briefs- Schule und dem Präsidenten des Lions Clubs Jens Haala am 03.09.2025 statt- siehe Fotodokumentation. Über die Bepflanzung wird fortlaufend berichtet.

Finanzielles Volumen

Es wurden für die Beete aus dem Verein 1.000 Euro eingesetzt. Nach Abschluss und Dokumentation der Projektaktionen förderte die Stiftunglife mit einem Betrag von 1.000 EUR, sodass sich eine Gesamtförderung von 2.000 EUR ergibt. Der Lionsclub finanzierte diese Förderung vor, damit alle Hochbeete zeitgleich beschafft werden konnten.

Zeitpunkt der Umsetzung (= Spendenauszahlung oder Hands-on-Activity mit Sachleistungen)

Am **12.07.2025** wurde vom Förderverein Freunde des Lionsclubs Hochheim- Flörsheim“ dem Antoniushaus- Josef Briefs Schule die Summe von **2.000 EUR** überwiesen. Es werden aus dem Verein 1.000 Euro eingesetzt. Nach Abschluss und Dokumentation der Projektaktionen fördert die Stiftunglife mit einem Betrag von 1.000 EUR, sodass sich eine Gesamtförderung von 2.000 EUR ergibt. Der Lionsclub finanzierte diese Förderung vor, damit alle Hochbeete zeitgleich beschafft werden konnten. Die Beete wurden am 03.09.2025 übergeben.

Unser Fazit dieses Move-Engagements

Das Projekt ist ein Gewinn für alle Beteiligten und bietet die Möglichkeit, dass rollstuhlfahrende Kinder nachhaltig in das Gartenprojekt des Antoniushauses unter der Leitung von Frau Ebert und Frau Baldermann einbezogen werden können. Es stellt durch die Kombination von Bewegungsaktivität auf dem Wasser und Pflanzaktivität im Garten **einen beispielhaften und ausbaufähigen Beitrag zur praktischen Umsetzung der Inklusion im Garten und Umweltbereich** dar. Die Kinder der Schule, von denen einige Gärtner werden wollen, sind froh, die Hochbeete verwenden zu können. Derzeit wird Wintergemüse gepflanzt, das später im Speisesaal des Antoniushauses zum Einsatz kommt. Zudem plant das Gartenteam der Peter-Josef-Briefs-Schule nach Abschluss der aktuellen Schulsanierung und des Erweiterungsbaus auch die Fläche des Schulgartens zu erweitern. Für ein oder mehrere rollstuhlgerechte Hochbeete zur Intensivierung der Integrationsarbeit könnten dann zusätzliche Mittel des Lions Clubs Hochheim-Flörsheim und - im Falle einer neuerlichen Unterstützung - der Stiftunglife eingesetzt werden.

Move for the Planet REGIO

Eine kleine Bewegung für Dich...
Eine große Bewegung für unsere Umwelt!



Move
REGIO

Der Veranstalter erklärt sich mit der Veröffentlichung dieses Move REGIO Steckbriefs sowie der Fotos in allen Print- und Online-Medien von Lions Deutschland, der Stiftung der Deutschen Lions sowie Stiftunglife einverstanden. Die dafür erforderliche Freigabe von den Fotografen und aller auf den Fotos abgebildeten Personen wird hiermit zugesichert. Die Meldung des Move-Events im Activity-Berichtswesen ist erfolgt.

Im Auftrag

Hans-Ulrich Hartwig

Hans-Ulrich Hartwig

Beauftragter Vereinsring und Distriktaktivitäten, KU 111 MN

Ist dieser Move REGIO auf einer Website?

[Move REGIO - Move for the Planet - Lions Deutschland](#)

Max. fünf Fotos mit Bildunterschriften (Bilder einfügen < 300 KB pro Foto)

“Wheels on Water” - Fahrt auf dem Wasser



Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler des Antoniushauses ihre „Move for the Planet“-Teilnehmerurkunden, denn im Rahmen dieses deutschlandweiten Lions-Projekts fand die „Wheels on Water“-Aktivität der Johanniter in Mainz und des Lions Clubs Hochheim-Flörsheim in diesem Jahr statt.
Foto: Lions Club Hochheim-Flörsheim, Holger Nicolay



Hier wird nichts dem Zufall überlassen: Ehe es mit dem Rettungsboot „Akkon“ der Johanniter Unfallhilfe losgehen kann, werden Schwimmwesten angelegt und alle Rollstühle fachgerecht am Boot fixiert.
Foto: Lions Club Hochheim-Flörsheim, Holger Nicolay

Endlich wieder auf dem Wasser

LIONS-PROJEKT Ausflug mit Rollstühlen auf dem Rettungsboot

Von
Holger Nicolay

HOCHHEIM. Zweieinhalb Jahre lang musste „Wheels on Water“, das gemeinsame Projekt der Johanniter in Mainz und des Lions Clubs Hochheim-Flörsheim, pausieren. Mal war es ein langwieriger Motorschaden am Schnellboot, mal hatten Terminprobleme und unpassendes Wetter den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung gemacht. Diesmal hatten alle Beteiligten Glück – die angekündigten Windböen blieben aus und zwischen zwei Regengebieten konnte die rasante Bootsfahrt für junge Menschen mit Beeinträchtigungen aus dem Hochheimer Antoniushaus auf dem von Berufsschiffahrt freien Altrheinarm bei Heidenfahrt stattfinden.

Die „Akkon“ der Johanniter Unfallhilfe Rheinhesse ist ein Rettungsboot, das für den sicheren Transport von Roll-

stühlen ausgerüstet wurde. Zwei Rollstühle können am Bug fest mit dem Boot verzurrzt werden. Die Sitzbank im Heck steht Läufern zur Verfügung. Zehn Jugendliche der Internatsgruppen A1 und B2 des Antoniushauses mit ihren drei Betreuerinnen Christina Wunderlich, Sabine Rodriguez und Sara Atiaya freuten sich schon lautstark darauf, in rasanter Fahrt über die Wellen zu gleiten. „Das ist ja wie Urlaub hier“, schätzte der 19-jährige Julian die Lage gleich richtig ein.

Gemeinsam mit Johanniter Unfall-Hilfe

Bereits zum vierten Mal hat der Lions Club Hochheim-Flörsheim diesen Event initiiert und finanziert. Lionsmitglied und Ehrenvorsitzender der Johanniter Hilfsgemeinschaft Alexander von Renz hatte sich gemeinsam mit Claudia Siebner von der Jo-

hanniter Unfallhilfe Rheinhesse und Svenja Lendle vom Antoniushaus um die Organisation gekümmert.

An der für Rollstuhlfahrerinnen und Läufer mit Beeinträchtigungen zum Besteigen eines Bootes ausgesprochen geeigneten Bootsrampe bei Heidenfahrt hatte Johanniter-Regionalvorstand Stefan Jörg mit seinem vielköpfigen Helferteam für die Teilnehmer aus Hochheim alles vorbereitet. Die „Akkon“ mit Bootsführer Jürgen Skudlarek wartete am unweit gelegenen Steg, der Pavillon und die Bierzeltgarnituren waren längst aufgebaut, für ein Rahmenprogramm mit Malen, Getränken und Kuchen bestens gesorgt.

Mit 140 PS durchs Wellental

Nach und nach wurden Schwimmwesten angelegt und die Plätze eingenommen,

dann stieß das Boot rheinabwärts in Richtung der Einfahrt Mariannenau ab. Mit rasanter Fahrt legte sich das vom 140 PS-Außenbordmotor angetriebene Rettungsboot bei jeder Kurve in Schräglage, und je nach Wind und Wellengang war für zusätzliche Bewegungen und Wasserspritzer gesorgt. Allen Jugendlichen im Alter von 8 bis 19 Jahren war anzusehen, dass ihnen dieser Ausflug ungeheuren Spaß machte und eine willkommene Abwechslung zum Schul- und Internatsleben der Peter-Josef-Briefs-Förderschule im Antoniushaus bot.

Am Ende eines spannenden Nachmittages verteilte Lionsmitglied Hans-Ulrich Hartwig Teilnehmerurkunden, denn die „Wheels on Water“-Aktivität mit den Mainzer Johannitern hatte diesmal als Teil einer deutschlandweiten Lions-Aktivität stattgefunden. „Das Projekt „Move for the



In rasanter Fahrt geht es mit dem Rettungsboot „Akkon“ der Johanniter Unfallhilfe den Altrheinarm entlang, zwei Rollies und drei Fußgänger haben auf dem Boot Platz und können sich an Fahrtwind und Wellengang bei dieser durch den Lions Club Hochheim-Flörsheim ermöglichten, nicht ganz alltäglichen Freizeitbeschäftigung erfreuen.
Foto: Lions Club Hochheim-Flörsheim, Holger Nicolay

Planet“ schafft seit 2021 den Rahmen dafür, dass sich Lions und Nicht-Lions gemeinsam und aktiv engagieren. Neben der Bewegung als Beitrag zu

körperlicher und mentaler Gesundheit steht insbesondere der generationenübergreifende und inklusive Aspekt im Vordergrund“, hatte Annette

Brand, die deutschlandweite Lions-Koordinatorin für „Move for the Planet“ den Lions Club Hochheim-Flörsheim zur Teilnahme ermutigt.

Move for the Planet REGIO

Eine kleine Bewegung für Dich...
Eine große Bewegung für unsere Umwelt!



Move
REGIO

Übergabe der Hochbeete am 03.09.2025



Genau die richtige Aussaatzeit für Wintergemüse

SPENDE Lions Club Hochheim-Flörsheim stiftet zwei Hochbeete, die vom Rollstuhl aus gepflegt und betreut werden können

Von
Jörg Nicolay

HOCHHEIM. Einen ausgesprochen herzlichen Empfang bereiteten Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte der Peter-Josef-Briefs-Schule, Förderschule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung für Menschen mit Beeinträchtigungen, dem Lions Club Hochheim-Flörsheim. Anlass war die feierliche Einweihung zweier Hochbeete, die der Club mit Unterstützung von Stiftunglife – gemeinnützige Stiftung für Leben und Umwelt finanziert hatte.

Qualitative Aufwertung des bestehenden Nutzgartens

Zwischen Förderschulinternat und Cafeteria gelegen hat sich seit gut zwei Jahren ein Blumenbeet zum Nutzgarten gewandelt. Initialzündung für das Antoniushaus war seinerzeit die finanzielle und fachliche Unterstützung der AOK mit ihrem Projekt „GemüseAkerdemie“. Seither bauen Schülerinnen und Schüler rund um den dortigen Nussbaum erfolgreich Kräuter und Gemüsepflanzen an.

Wie zum Beweis beschenkte das Schulgarten-Team mit seinen betreuenden Förderschullehrerinnen Karin Gudehus und Linda Ebert Lions-Präsident Jens Haala mit einem Korb frisch geerntetem Biogemüse und Apfelsmus. Zusammen



Noch ist das vom Lions Club Hochheim-Flörsheim gestiftete Hochbeet leer – doch gleich wird es feierlich eingeweiht: Das Schulgarten-Team der Peter-Josef-Briefs-Schule im Antoniushaus übernimmt die erste Befüllung. Mit dabei sind Schulleiter Ralf Stephan (rechts), die Förderschul-Lehrerinnen Karin Gudehus (3. von links) und Karin Ebert (4. von links) sowie die Vertreter des Lions Clubs: Präsident Jens Haala (5. von rechts), Projektleiter Hans-Ulrich Hartwig (3. von rechts) und Dr. Martin Ullner (2. von rechts).

Foto: Holger Nicolay

men mit Dr. Martin Ullner, dem Lions-Beauftragten für die Zusammenarbeit mit dem Antoniushaus, und Projektleiter Hans-Ulrich Hartwig war Jens Haala gekommen, um die beiden Hochbeete erstmals in Augenschein zu nehmen und gemeinsam mit den Schülern einzuweihen.

Auch Schulleiter Ralf Stephan ließ es sich an seinem Geburtstag nicht nehmen, der feierlichen Übergabe beizuwohnen und sehr persönliche Dankesworte für die vielfältige

Zusammenarbeit und Unterstützung an die Vertreter des Lions Clubs Hochheim-Flörsheim zu richten.

Spezielle Bauweise ermöglicht Rollfahren des Gärtners

„Es war bislang immer schwierig, unsere auf den Rollstuhl angewiesenen Schülerinnen und Schüler aktiv an den Gartenarbeiten zu beteiligen“, resümierte Linda Ebert die vergangenen beiden Jahre, als

nur Beete bepflanzt, gehegt und gepflegt werden konnten. Das ändert sich nun mit der Spende der beiden Hochbeete, die angeschragt und daher mit Rollstühlen unterfahrbar sind.

Am Wochenende zuvor waren die Hochbeete bereits aufgebaut worden. Nun stehen sie unweit des bewährten Gemüsegartens und des schuleigenen Gewächshauses. Gemeinsam mit dem Lions Club wurde feierlich die erste Befüllung der Hochbeete vorgenommen,

in Kürze soll dann Wintergemüse ausgesät werden.

Zustande gekommen war die Spende auf Initiative von Hans-Ulrich Hartwig, der als Umweltbeauftragter des Distrikts ein waches Auge auf die landesweiten Umweltaktivitäten der Lions-Organisation hat und so die Verdoppelung der lokalen Spendensumme durch Stiftunglife ermöglichte.

Unter seiner Projektleitung ergab sich die Verbindung des integrativen Bewegungsprojekts „Wheels on Water“, dem alljährlichen Rettungsboot-Ausflug gemeinsam mit den Mainzer Johannitern auf dem Rhein, und der Pflanzaktion: Für die deutschlandweit ersten drei derartigen Kombinationen hatte Stiftunglife im Rahmen ihres Projekts „Move for the Planet“ umfangreiche finanzielle Unterstützung ausgeteilt.

Befreundeter Lions Club hatte diese Idee entwickelt

Die Idee von mit Rollstühlen unterfahrbarer Hochbeete hatte sich der Lions Club Hochheim-Flörsheim hingegen beim Lions Club Rüsselsheim Cosmopolitan abgeschaut: Dieser hatte im Vorjahr ein Hochbeet in der Rüsselsheimer Friedensstraße gestiftet, das körperlich beeinträchtigten und auf den Rollstuhl angewiesenen Bewohnern des ganz in der Nähe gelegenen Herta-Max-Hauses zugutekommt.